

STANDARD - RAUM- UND FUNKTIONSPROGRAMM

für den Neubau

einer 17- klassigen ganztägig geführten Volksschule
und

einer 16- klassigen ganztägig geführten Mittelschule

Stand: September 2020

Adresse:

-

Flächenzusammenstellung

Raumgruppen		Fläche [m ²]			Nutzfläche und Sanitärfläche in m ² gemäß Ö-Norm B 1800
		Pädagogik	Neben	Sanitär	
1.	Bildungs-Cluster	3399	1009	303	4711
2.	Kreativbereich	696	247	26	969
3.	Sportbereich	1010	311	108	1429
4.	Küchenbereich	0	481	13	494
5.	Verwaltung	0	160	9	169
6.	SchulwartIn / FM	0	100	12	112
7.	Sonstige Flächen	0	505	19	524

Summe		5105	2813	490	8408
		7918			

8.	Freiraum	6400	960	0	7840
-----------	-----------------	------	-----	---	-------------

9.	Erschließung	planungsabhängig, daher keine Vorgabe der Fläche effiziente Flächennutzung wird als Qualitätsmerkmal verstanden Richtwert Aulafäche (inkl. Windfang): 360 m ² Bewegungs- und Kommunikationsflächen zwischen Funktionsbereichen (z.B. zwischen zwei Clustern): in Summe max. rund 240 m ² , die Flächen sind klar auszuweisen Wartebereich Verwaltung: max. rund 25 m ² , die Fläche ist klar auszuweisen ein gemeinsamer Haupteingang für die SchülerInnen ist anzustreben			
10.	Technikfläche	nach technischer Erfordernis, daher keine Vorgabe der Fläche; Richtwerte: HT-Zentrale rund 5% der Gesamtnutzfläche; HT-Schächte rund 2% der Geschoßnutzfläche effiziente Flächennutzung wird als Qualitätsmerkmal verstanden Anzahl, Größe und Situierung von Serverräumen ist abhängig von Form des Gebäudes (die maximal mögliche Leitungslänge beträgt in etwa 80 m, die Raumgröße in etwa 6m ²) falls erforderlich: Traforaum, leicht zugängliche von öffentlichem Gut			

Dieses Dokument wurde erstellt vom Fachbereich Neubau von Bildungsinfrastruktur der MA 56 - Wiener Schulen.

Es handelt sich hierbei um ein standartisiertes Raum- und Funktionsprogramm,
ortsspezifisch erforderliche Abweichungen und Schulschwerpunkte sind daher nicht abgebildet.

Funktionsbereich / Funktionsstelle		Flächenaufstellung					Lage, Anmerkung
Funktionen	Pädagogik	Neben	Sanitär	Anzahl	Gesamt		
1a	Bildungs-Cluster 1						als Verband
1a.1	Bildungsraum	78			5	390	individuelle Raumteilung durch flexible Möbelemente, alle Bildungsräume mit Sichtverbindung zu Multifunktionsfläche
1a.2	Multifunktionsfläche	125			1	125	gemeinsam genutztes, multifunktionales Herz des Clusters, soll möglichst differenzierte Nutzungen erlauben (Aufenthalt, Versammlung, Rückzug, offenes Lernen, Gruppenarbeit, etc.); ist klar getrennt von Erschließungsfläche auszuweisen; inkl. Druckerbereich (ca. 4m², als abgeschlossener Raum)
1a.3	Teamraum inkl. Küche		65		1	65	inkl. Garderobe, Kleinküche und Aufenthaltsbereich
1a.4	Garderobe für SchülerInnen		55		1	55	im Nahbereich der vertikalen Haupterschließung
1a.5	Abstellraum		20		1	20	
1a.6	Putzraum		8		1	8	im Nahbereich zu Aufzug; Synergien mit anderen Putzräumen sind möglich
1a.7	WC für Schüler			3,5	5	17,5	als Verband
1a.8	WC für Schülerinnen			3,5	5	17,5	
1a.9	PädagogInnen-WC			4	1	4	im Nahbereich zu Teamraum, Synergien mit anderem PädagogInnen-WC sind möglich
1a.10	Behinderten-WC			5	1	5	zugleich 2. PädagogInnen-WC, Synergien mit anderem Behinderten-WC sind möglich
	Summe	515	148	44	22	707	alle Angaben in m²; Zirka-Größen

Funktionsbereich / Funktionsstelle		Flächenaufstellung					Lage, Anmerkung
Funktionen	Pädagogik	Neben	Sanitär	Anzahl	Gesamt		
1b	Bildungs-Cluster 2						als Verband
1b.1	Bildungsraum	78			4	312	individuelle Raumteilung durch flexible Möbelemente, alle Bildungsräume mit Sichtverbindung zu Multifunktionsfläche
1b.2	Multifunktionsfläche	100			1	100	gemeinsam genutztes, multifunktionales Herz des Clusters, soll möglichst differenzierte Nutzungen erlauben (Aufenthalt, Versammlung, Rückzug, offenes Lernen, Gruppenarbeit, etc.); ist klar getrennt von Erschließungsfläche auszuweisen; inkl. Druckerbereich (ca. 4m², als abgeschlossener Raum)
1b.3	Teamraum inkl. Küche		55		1	55	inkl. Garderobe, Kleinküche und Aufenthaltsbereich
1b.4	Garderobe für SchülerInnen		44		1	44	im Nahbereich der vertikalen Haupterschließung
1b.5	Abstellraum		16		1	16	
1b.6	Putzraum		8		1	8	im Nahbereich zu Aufzug; Synergien mit anderen Putzräumen sind möglich
1b.7	WC für Schüler			3,5	4	14	als Verband
1b.8	WC für Schülerinnen			3,5	4	14	
1b.9	PädagogInnen-WC			4	1	4	im Nahbereich zu Teamraum, Synergien mit anderem PädagogInnen-WC sind möglich
1b.10	Behinderten-WC			5	1	5	zugleich 2. PädagogInnen-WC, Synergien mit anderem Behinderten-WC sind möglich
	Summe	412	123	37	19	572	alle Angaben in m²; Zirka-Größen

Funktionsbereich / Funktionsstelle		Flächenaufstellung					Lage, Anmerkung
Funktionen	Pädagogik	Neben	Sanitär	Anzahl	Gesamt		
1c	Bildungs-Cluster 3						als Verband
1c.1	Bildungsraum	78			4	312	individuelle Raumteilung durch flexible Möbelemente, alle Bildungsräume mit Sichtverbindung zu Multifunktionsfläche
1c.2	Multifunktionsfläche	100			1	100	gemeinsam genutztes, multifunktionales Herz des Clusters, soll möglichst differenzierte Nutzungen erlauben (Aufenthalt, Versammlung, Rückzug, offenes Lernen, Gruppenarbeit, etc.); ist klar getrennt von Erschließungsfläche auszuweisen; inkl. Druckerbereich (ca. 4m², als abgeschlossener Raum)
1c.3	Teamraum inkl. Küche		55		1	55	inkl. Garderobe, Kleinküche und Aufenthaltsbereich
1c.4	Garderobe für SchülerInnen		44		1	44	im Nahbereich der vertikalen Haupterschließung
1c.5	Abstellraum		16		1	16	
1c.6	Putzraum		8		1	8	im Nahbereich zu Aufzug; Synergien mit anderen Putzräumen sind möglich
1c.7	WC für Schüler			3,5	4	14	als Verband
1c.8	WC für Schülerinnen			3,5	4	14	
1c.9	PädagogInnen-WC			4	1	4	im Nahbereich zu Teamraum, Synergien mit anderem PädagogInnen-WC sind möglich
1c.10	Behinderten-WC			5	1	5	zugleich 2. PädagogInnen-WC, Synergien mit anderem Behinderten-WC sind möglich
	Summe	412	123	37	19	572	alle Angaben in m²; Zirka-Größen

Funktionsbereich / Funktionsstelle		Flächenaufstellung					Lage, Anmerkung
Funktionen	Pädagogik	Neben	Sanitär	Anzahl	Gesamt		
1d	Bildungs-Cluster 4						als Verband
1d.1	Bildungsraum	78			4	312	individuelle Raumteilung durch flexible Möbelemente, alle Bildungsräume mit Sichtverbindung zu Multifunktionsfläche
1d.2	Multifunktionsfläche	100			1	100	gemeinsam genutztes, multifunktionales Herz des Clusters, soll möglichst differenzierte Nutzungen erlauben (Aufenthalt, Versammlung, Rückzug, offenes Lernen, Gruppenarbeit, etc.); ist klar getrennt von Erschließungsfläche auszuweisen; inkl. Druckerbereich (ca. 4m², als abgeschlossener Raum)
1d.3	Teamraum inkl. Küche		55		1	55	inkl. Garderobe, Kleinküche und Aufenthaltsbereich
1d.4	Garderobe für SchülerInnen		44		1	44	im Nahbereich der vertikalen Haupterschließung
1d.5	Abstellraum		16		1	16	
1d.6	Putzraum		8		1	8	im Nahbereich zu Aufzug; Synergien mit anderen Putzräumen sind möglich
1d.7	WC für Schüler			3,5	4	14	als Verband
1d.8	WC für Schülerinnen			3,5	4	14	
1d.9	PädagogInnen-WC			4	1	4	im Nahbereich zu Teamraum, Synergien mit anderem PädagogInnen-WC sind möglich
1d.10	Behinderten-WC			5	1	5	zugleich 2. PädagogInnen-WC, Synergien mit anderem Behinderten-WC sind möglich
	Summe	412	123	37	19	572	alle Angaben in m²; Zirka-Größen

Funktionsbereich / Funktionsstelle		Flächenaufstellung					Lage, Anmerkung
Funktionen	Pädagogik	Neben	Sanitär	Anzahl	Gesamt		
1g	Bildungs-Cluster 7						als Verband
1g.1	Bildungsraum	78			4	312	individuelle Raumteilung durch flexible Möbelemente, alle Bildungsräume mit Sichtverbindung zu Multifunktionsfläche
1g.2	Multifunktionsfläche	100			1	100	gemeinsam genutztes, multifunktionales Herz des Clusters, soll möglichst differenzierte Nutzungen erlauben (Aufenthalt, Versammlung, Rückzug, offenes Lernen, Gruppenarbeit, etc.); ist klar getrennt von Erschließungsfläche auszuweisen; inkl. Druckerbereich (ca. 4m ² , als abgeschlossener Raum)
1g.3	Teamraum inkl. Küche		55		1	55	inkl. Garderobe, Kleinküche und Aufenthaltsbereich
1g.4	Garderobe für SchülerInnen		44		1	44	im Nahbereich der vertikalen Haupteinschließung
1g.5	Abstellraum		16		1	16	
1g.6	Putzraum		8		1	8	im Nahbereich zu Aufzug; Synergien mit anderen Putzräumen sind möglich
1g.7	WC für Schüler			3,5	4	14	als Verband
1g.8	WC für Schülerinnen			3,5	4	14	
1g.9	PädagogInnen-WC			4	1	4	im Nahbereich zu Teamraum, Synergien mit anderem PädagogInnen-WC sind möglich
1g.10	Behinderten-WC			5	1	5	zugleich 2. PädagogInnen-WC, Synergien mit anderem Behinderten-WC sind möglich
Summe		412	123	37	19	572	alle Angaben in m ² ; Zirka-Größen

Funktionsbereich / Funktionsstelle		Flächenaufstellung					Lage, Anmerkung
Funktionen	Pädagogik	Neben	Sanitär	Anzahl	Gesamt		
1h	Bildungs-Cluster 8						als Verband
1h.1	Bildungsraum	78	0	0	4	312	individuelle Raumteilung durch flexible Möbelemente, alle Bildungsräume mit Sichtverbindung zu Multifunktionsfläche
1h.2	Multifunktionsfläche	100	0	0	1	100	gemeinsam genutztes, multifunktionales Herz des Clusters, soll möglichst differenzierte Nutzungen erlauben (Aufenthalt, Versammlung, Rückzug, offenes Lernen, Gruppenarbeit, etc.); ist klar getrennt von Erschließungsfläche auszuweisen; inkl. Druckerbereich (ca. 4m ² , als abgeschlossener Raum)
1h.3	Teamraum inkl. Küche	0	55	0	1	55	inkl. Garderobe, Kleinküche und Aufenthaltsbereich
1h.4	Garderobe für SchülerInnen	0	44	0	1	44	im Nahbereich der vertikalen Haupteinschließung
1h.5	Abstellraum	0	16	0	1	16	
1h.6	Putzraum	0	8	0	1	8	im Nahbereich zu Aufzug; Synergien mit anderen Putzräumen sind möglich
1h.7	WC für Schüler	0	0	3,5	4	14	als Verband
1h.8	WC für Schülerinnen	0	0	3,5	4	14	
1h.9	PädagogInnen-WC	0	0	4	1	4	im Nahbereich zu Teamraum, Synergien mit anderem PädagogInnen-WC sind möglich
1h.10	Behinderten-WC	0	0	5	1	5	zugleich 2. PädagogInnen-WC, Synergien mit anderem Behinderten-WC sind möglich
Summe		412	123	37	19	572	alle Angaben in m ² ; Zirka-Größen

Funktionsbereich / Funktionsstelle		Flächenaufstellung					Lage, Anmerkung
		Funktionen	Pädagogik	Neben	Sanitär	Anzahl	
2.	Kreativbereich						Diese Räume sollen von allen Clustern möglichst gut erreichbar sein
2.1	technischer Werkraum VS	40			1	40	19 SchülerInnen-Plätze
2.2	Abstellraum technischer Werkraum VS		20		1	20	mit Verbindungstüre
2.3	technischer Werkraum MS	60			1	60	19 SchülerInnen-Plätze
2.4	Abstellraum technischer Werkraum MS		40		1	40	mit Verbindungstüre, inkl. Maschinenraum
2.5	Brennofenraum		8		1	8	im Bereich technisches Werken
2.6	textiler Werkraum VS	40			1	40	19 SchülerInnen-Plätze
2.7	Abstellraum textiler Werkraum VS		20		1	20	mit Verbindungstüre
2.8	textiler Werkraum MS	60			1	60	19 SchülerInnen-Plätze
2.9	Abstellraum textiler Werkraum MS		20		1	20	mit Verbindungstüre
2.10	Departmentraum für MS	60			2	120	können in MS-Cluster integriert werden
2.11	Abstellraum Departmentraum MS		18		2	36	mit Verbindungstüre
2.12	Mehrzweckraum inkl. Musik	110			1	110	
2.13	Abstellraum Mehrzweckraum inkl. Musik		20		1	20	mit Verbindungstüre
2.14	Bibliothek und Medienraum	110			1	110	Lage in Nähe zu Eingangsbereich der Schule wird bevorzugt
2.15	Lehrküche	78			1	78	im Nahbereich des Speisesaals; inkl. Speisebereich für 16 SchülerInnen
2.16	Bildungsraum Physik, Chemie, Biologie	78			1	78	25 SchülerInnen-Plätze
2.17	Sammlung Bildungsraum Physik, Chemie, Biologie		40		1	40	mit Verbindungstüre
2.18	allgemeiner Abstellraum		20		1	20	
2.19	WC für Schüler			3,5	3	10,5	
2.20	WC für Schülerinnen			3,5	3	10,5	Synergien mit anderen Sanitärräumen sind möglich
2.21	Behinderten-WC			5	1	5	
2.22	Putzraum		8		1	8	im Nahbereich zu Aufzug; Synergien mit anderen Putzräumen sind möglich
2.23	Abstellraum EDV		15		1	15	zentrale Lage wird bevorzugt
Summe		696	247	26	29	969	alle Angaben in m²; Zirka-Größen

Funktionsbereich / Funktionsstelle		Flächenaufstellung					Lage, Anmerkung
		Funktionen	Pädagogik	Neben	Sanitär	Anzahl	
3.	Sportbereich						Lage als Verband; inkl. Zugang für Externe; Situierung halb eingegraben im UG ist möglich, Geräteeinbringung muss möglich sein
3.1	Normturnsaal (teilbar)	405				2	810 15m * 27m; direkter Zugang jeder Teilhalle vom Gang wird bevorzugt
3.2	Geräteraum		60			2	120 direkt an den zugehörigen Normturnsaal angebunden; direkte Anbindung an beide Teilhallen wird bevorzugt
3.3	Garderobe		20			4	80 jeweils zwei Garderoben im Nahbereich des zugehörigen Normturnsaales (direkter Zugang wird bevorzugt)
3.4	PädagogInnen-Umkleideraum		3			4	12 im Nahbereich des entsprechenden Turnsaales
3.5	Trocken- /Duschraum				12	4	48 direkt an die entsprechende Garderobe angebunden
3.6	Schülerinnen-WC				3,5	2	7 ein Verband pro Turnsaal; vom Gang aus begehbar; im Nahbereich zu entsprechenden Garderoben und
3.7	Schüler-WC				3,5	2	7 entsprechendem Turnsaal; Behinderten-WC ist zugleich PädagogInnen-WC
3.8	Behinderten-WC für Normturnsaal				5	2	10
3.9	Gymnastiksaal	200				1	200 Richtwert: 13,5m x 15m; direkter Zugang vom Gang wird bevorzugt
3.10	Geräteraum		45			1	45 direkt an den zugehörigen Gymnastiksaal angebunden
3.11	Garderobe		20			2	40 jeweils zwei Garderoben im Nahbereich des zugehörigen Gymnastiksaales (direkter Zugang wird bevorzugt)
3.12	PädagogInnen-Umkleideraum		3			2	6 im Nahbereich der entsprechenden Garderoben, direkte Anbindung wird bevorzugt
3.13	Trocken- /Duschraum				12	2	24 direkt an die entsprechende Garderobe angebunden
3.14	Schülerinnen-WC				3,5	1	3,5 ein Verband pro Gymnastiksaal; vom Gang aus begehbar;
3.15	Schüler-WC				3,5	1	3,5 im Nahbereich zu entsprechenden Garderoben und entsprechendem Gymnastiksaal; Behinderten-WC ist zugleich PädagogInnen-WC
3.16	Behinderten-WC für Gymnastiksaal				5	1	5
3.22	Putzraum		8			1	8 im Nahbereich zu Aufzug; Synergien mit anderen Putzräumen sind möglich
Summe		1010	311	108	34	1429	alle Angaben in m²; Zirka-Größen

Funktionsbereich / Funktionsstelle		Flächenaufstellung					Lage, Anmerkung
Funktionen	Pädagogik	Neben	Sanitär	Anzahl	Gesamt		
4. Küchenbereich							
4.1 zentrale Aufwärmküche		90		1	90	als Verband, einfacher Weg zu Anlieferung und Abholung;	
4.2 Speiseraum inkl. Buffet		300		1	300	Aufwärmküche inkl. Ausgabe für Speisesaal; Gliederung Speisesaal (mindestens 205 Sitzplätze) in Teilbereiche ist	
4.3 Putzraum		8		1	8	möglich; WC mit Vorraum, WC kann entfallen, wenn	
4.4 WC für Küchenpersonal		3		1	3	Garderobe für Küchenpersonal im Nahbereich situiert ist	
4.5 WC Schülerinnen			3,5	1	3,5	als Verband nahe des Speisesaals, Synergien mit anderen	
4.6 WC Schüler			3,5	1	3,5	Sanitäreinheiten sind möglich	
4.7 Anlieferung und Abholung		40		1	40	leicht und ohne Geschoßüberwindung erreichbar von Zufahrt für Anlieferung	
4.8 Fettabscheider				1	0	als Tank (eingegraben, inkl. Abpumpvorrichtung und Schacht) im Nahbereich zu Außenfassade und Zufahrt;	
4.9 Sozialraum inkl. Küche für Küchenpersonal		26		1	26	leicht erreichbar von Aufwärmküche, inkl. Kleinküche	
4.10 Garderobe für Küchenpersonal		14		6	20	leicht erreichbar von Aufwärmküche; inkl. Dusche und WC	
Summe		0	481	13	10	494 alle Angaben in m ² ; Zirka-Größen	

Funktionsbereich / Funktionsstelle		Flächenaufstellung					Lage, Anmerkung
Funktionen	Pädagogik	Neben	Sanitär	Anzahl	Gesamt		
5. Verwaltung						als Verband; vom Haupteingang und zumindest einem Cluster leicht erreichbar	
5.1 Direktion		24		2	48	inkl. Besprechung	
5.2 Büro Freizeitleitung		24		1	24		
5.3 Schulärztlicher Dienst / Psychagoge		20		1	20		
5.4 Besprechungsraum inkl. Küche		20		2	40		
5.5 Kopierraum		14		2	28		
5.6 WC			4	1	4	für Personal und BesucherInnen	
5.7 WC behindertengerecht			5	1	5	für Personal und BesucherInnen	
Summe		0	160	9	10	169 alle Angaben in m ² ; Zirka-Größen	

Funktionsbereich / Funktionsstelle		Flächenaufstellung					Lage, Anmerkung
Funktionen	Pädagogik	Neben	Sanitär	Anzahl	Gesamt		
6. SchularwartIn / FM						Räume im Nahbereich zueinander	
6.1 SchularwartIn-Dienstraum / FM-Center		30		1	30	im Eingangsbereich mit direkter Sichtverbindung zu Haupteingang	
6.2 SchularwartIn / Personal - Sozialraum inkl. Küche		38		1	38	inkl. Kleinküche	
6.3 SchularwartIn / Personal - Garderobe		32		12	44	inkl. Duschen und WCs (geschlechtergetrennt)	
Summe		0	100	12	3	112 alle Angaben in m ² ; Zirka-Größen	

Funktionsbereich / Funktionsstelle		Flächenaufstellung					Lage, Anmerkung
Funktionen	Pädagogik	Neben	Sanitär	Anzahl	Gesamt		
7.	Sonstige Flächen						
7.1	allgemeiner Abstellraum		70		1	70	kann im UG situiert werden
7.2	Putzraum		8		0	0	zusätzliche Putzräume nach Erfordernis; nur dann vorsehen, wenn die vorhandenen Putzräume nicht alle Geschoße abdecken ; im Nahbereich zu Aufzug
7.3	Raum für GärtnerInnen / Gebäudedienste		25		1	25	kann auch im Gebäude sein, jedenfalls von außen begehbar; im Nahbereich zu ÖG und Freifläche
7.4	Raum für Spiel- und Sportgeräte		35		1	35	kann auch im Gebäude sein, jedenfalls von außen begehbar; kann auf mehrere Räume aufgeteilt werden, Nahbereich zu Hartplatz bzw. Freifläche
7.5	Möbellager allgemein		100		1	100	kann im UG situiert werden
7.6	Lager für Hygieneartikel		70		1	70	kann im UG situiert werden
7.7	Lager für Reinigungsmittel		35		1	35	kann im UG situiert werden
7.8	Waschküche		15		1	15	kann im UG situiert werden
7.9	Archiv		25		2	50	leicht erreichbar für Verwaltung
7.10	Müllraum		105		1	105	von innen und außen zugänglich; inkl. Schleuse; Zugang für MA 48 muss auf kurzem Weg und ohne Geschoßüberwindung möglich sein; die angegebene Fläche stellt lediglich einen Richtwert dar und ist im späteren Projektverlauf mit der MA 48 abzustimmen
7.11	Garten-WC			3,5	4	14	als geschlechtergetrennter Verband, Lage im Gebäude möglich, jedenfalls von Freifläche leicht zugänglich
7.12	Garten-WC (behindertengerecht)			5	1	5	im Nahbereich zu mehrfach genutzten Freiflächen und Hartplatz, vandalensichere Ausführung gemäß Vorgaben MA 48
Summe		0	505	19	15	524	alle Angaben in m ² ; Zirka-Größen

Funktionsbereich / Funktionsstelle		Flächenaufstellung					Lage, Anmerkung
Funktionen	Pädagogik	Neben	Sanitär	Anzahl	Gesamt		
8.	Freiraum						Zugänge für SchülerInnen sind von den betrieblichen Zugängen und Zufahrten (Stellplätze, Küche, Müll) abzugrenzen
8.1	Freiklasse	60			8	480	eine für jeden Cluster und direkt von der jeweiligen multifunktionalen Fläche zugänglich
8.2	Bewegungs-, Spiel-, Ruhe- und Lernbereich	5400			1	5400	Zielwert ebenerdige Fläche, alternativ ist Vorsorge für die Mehrfachnutzung von Spielflächen in der Umgebung zu treffen; soll differenzierte Nutzungen erlauben, Gartenbereich möglichst zusammenhängend, Mehrfachnutzung (für Bevölkerung) von Teilbereichen des Freiraums (ca. 60%) ist möglich
8.3	Hartplatz	1000			1	1000	Mindestgröße 300 m ² (ideal wären 44 x 22 m, auf bis zu drei Teilflächen aufgeteilt) ebenerdig situiert und leicht vom Sportbereich und für Externe zugänglich, alternativ ist Vorsorge für die Mehrfachnutzung von Sportflächen in der Umgebung zu treffen
8.4	Vorplatz		450		1	450	die angegebene Fläche stellt lediglich einen Richtwert dar und ist planungsabhängig, inkl. Verweilmöglichkeiten, Fahrrad- und Scooter-Abstellplätzen
8.5	Anlieferung		250		1	250	Zufahrt und Aufstellfläche für Müll- und Küchenfahrzeuge; die angegebene Fläche stellt lediglich einen sehr groben Durchschnittswert dar und ist planungsabhängig
8.6	Stellplatz inkl. Zufahrtsfläche (Anzahl Stellplätze nur gemäß Bauordnung für Wien)		260		1	260	davon 2 Behindertenstellplätze; die angegebene Fläche stellt lediglich einen groben Richtwert dar und ist planungsabhängig
Summe		6400	960	0	13	7840	alle Angaben in m ² ; Zirka-Größen